



Monatsbericht

der Bandwacht des DARC für Juni 2008

Der nachfolgende Monatsbericht wurde vom Leiter der Bandwacht, Ulrich Bihlmayer DJ9KR, zusammengetragen und aufbereitet. Er beruht zu einem Großteil auf eigenen Beobachtungen und auf Meldungen von Wolf Hadel DK2OM. Leider steuern üblicherweise nur wenige Funkamateure ihre Beobachtungen bei, und die Bandwacht hängt stark von Ulrich und Wolf ab:

DIE	SCHLIMMSTEN	STÖRER	DES	MONATS	JUNI	2008
3560	Radio Korea (Nord),	Regierungsrundfunk,	gehört	1800 – 2230	KRE	
7039	Ein-Buchstaben-Baken	C, D, F, M, P, S, V			RUS / UKR	
7054	Fernschreiber 50 Bd,	QTH Nishniy Novgorod,	sehr aktiv u. störend		RUS	
7090	Splatters der „Stimme	Russlands“ von 7105 kHz			RUS	
7130, 7185	Hainan „Firedrake“	Music-Jammer, übermodulierte	Tempelmusik		CHN	
10120-10150	Britisches Überhorizonradar,	Standort Akrotiri, Zypern			G / CYP	
14005	BC „Sound of Hope“	SOH, Propaganda gegen	CHN		TWN	
14005	Hainan „Firedrake“	Music-Jammer macht	SOH platt		CHN	
14008, 14104, 14120	Fernschreiber	F1B			CIS/ RUS	
14938,4	DPRK-FSK600, Nordkoreanische	Botschaft Tripolis mit	Pjongjang		LBY / KOR	

I. Rundfunksender

80-m-Band (3500 – 3800 kHz)

In der Region 1 ist das 80-m-Band mit dem Festen und dem Mobilfunkdienst geteilt. Rundfunksender sind im 80-m-Band nicht erlaubt. **Seit über einem Jahr sendet dort in den Abendstunden Radio Korea (Nord) auf 3560 kHz.**

3534 – 3550: Keine Rundfunksender sondern französische Funkamateure in „Antik-Modulation“ AM mit beiden Seitenbändern im CW-Bereich (!!!), Verletzung Bandplan der IARU.

40-m-Band (7000 - 7100 kHz)

7090 **Radio Belarus, Minsk**, starke Splatter von 7105 bis hinunter nach 7090, BLR
 7100 **Stimme der Breiten Massen**, 0300 – 0530, 0700 – 0800, 0930 – 1100, 1500 – 1800, Eritrea
 7100 **Stimme Koreas** (Nord), Jingle, koreanische Musik, zu hören 1800 – 2230

Erklärung: BC = Rundfunksender, BroadCasting, IM = Intermodulation, unid = unidentifiziert

17-m-Band (18068 – 18168 kHz)

10125 unbekannter Rundfunksender
 10130 unbekannter Rundfunksender, vermutlich IM, gehört ganzen Monat 1700 – 1900

20-m-Band (14000 - 14350 kHz)

14005,14010,14030,14050,14070,14090 **Sound of Hope**, TWN
 14010 **unbekannter BC, IM?**
 14125 **unbekannter BC**, vermutlich aus dem Oman
 14250 **Radio Romania International**, deutsches Programm (0615), 2f de 7125, ROU
 14310 **Voice of China**, Programm in deutscher Sprache, 2f von 7105
 14350 **IRIB Tehran**, 2f von 7175, Standort: Tirana, Albanien

2. Chinesischer Firedragon-Musikjammer (= Musik-Störsender) (CHN) und „Sound-of-Hope“ (TWN)

7130 **Jammer**, aktiv täglich von 1600 - 1800, CHN
 7185 **Jammer**, aktiv täglich gegen 1750, CHN
 14... **Jammer**, mehrere Frequenzen im 20-m-Band: 14000, 14005, 14010, 14030, 14050, 14070, 14090.
 Er stört „Sound-of-Hope“ aus Taipei, Taiwan. Dieser ist manchmal schwach unter dem Störsender zu hören.

Zu Störzwecken wird von der chinesischen Regierung stark übermodulierte chinesische Tempelmusik abgestrahlt. Es handelt sich um keinen Rundfunksender. Standort des Senders ist die Insel Hainan südlich des chinesischen Festlandes. Die Musik wird über einen Satelliten zugespielt. Siehe Bericht auf der Homepage der Bandwacht!

Klicken Sie auch an www.satdirectory.com/firedrake.html

3. DIGITALE AUSSENDUNGEN wie CW (A1A), Funkfernreiben (F1B) und Multiplex (G7B, J7D)

3.1 Sogenannte "Ein-Buchstaben-Baken" um die Frequenz 7039 kHz herum, Mode A1A

7039 Buchstabe "C" (Moskau, RUS), „D“ (Sevastopol, UKR), „F“ (Vladivostok, RUS), „M“ (Magadan, RUS), „P“ (Kaliningrad, RUS), „S“ (Murmansk, RUS), „V“ (Taschkent, UZB). Die „Baken“ gehören alle der Marine der GUS-Staaten.

3.2 CW-A1A Morse

3756 Channel-Marker „The Pip“ aus der Ukraine, unendliche Punktereihen, UKR

28006 – 28400 **Illegale Treibnetzbojen** mit Kennung aus einem oder zwei Buchstaben.

Bitte die Meldungen von OM Georg Kehl, DJ7KG, auf der Homepage der Bandwacht beachten! Dort sind Hunderte von Baken aufgeführt!

Weitere kommerzielle Stationen waren zu hören in ...

3.4 Funkfernreiben (F1B)

110 Meldungen auf verschiedenen Frequenzen zwischen 7008 und 14346,7 kHz *) **)

3.5 Multiplex (B7B, G7B and J7D)

70 Meldungen auf verschiedenen Frequenzen zwischen 7003 und 24900 kHz.

*) Fußnoten-Zuweisung: In CHN und der (ex-) Sowjetunion (= GUS-Staaten) ist der Bereich 14250 – 14350 auch dem Festen Funkdienst auf primärer Basis zugewiesen.

**) Der Bereich 10000 – 10150 ist ebenfalls dem Festen Funkdienst als primäre Zuweisung zugewiesen

***) Der Bereich 3500 – 3800 ist nicht exklusiv sondern u.a. auch dem Festen und dem mobilen Funkdienst als primärem Funkdienst zugewiesen. Nur Rundfunksender dürfen dort NICHT senden.

4. Überhorizont-Radare

4.1 Das **Überhorizontradar** der **britischen Streitkräfte** in Akrotiri, Zypern, wurde im Juni 2008 8 mal gehört. Die tiefste QRG war 14000, die höchste 24950 kHz.

4.2 Das **Überhorizontradar der VR China** wurde im Juni nicht gehört. Üblicher Weise hat es 43 Pulse pro Sekunde.

4.3 Ein stark störendes **Codar HF Ozeanwellen-Radar** wurde häufig bei 24950 kHz mit einer Bandbreite von 100 – 150 kHz gehört. Standort des Radars ist **Venedig**, Italien

4.4 Ein unbekanntes **Überhorizontradar aus dem Iran** wurde am 22. Juni gegen 1949 gehört. Es hat eine Pulsfolge von 12,5 Pulsen pro Sekunde.

4.5 Ein anderes **unbekanntes Radar** wurde am 25. Juni um 1211 auf 10144 kHz mit einer Pulsfolge von 20 Pulsen pro Sekunde gehört. Standort unbekannt.

5. Unmodulierter Träger

Lang andauernde Träger wurden immer wieder auf 14000 gemeldet. Sie sind meist dem Mossad, ISR, zuzuweisen.

6. Private Piraten and kommerzielle Eindringlinge in Mode SSB (J3E).

Der Funkverkehr war in SSB im oberen Seitenband (J3E-USB), wenn nicht anders berichtet.

80-m-Band (3550 – 3800 kHz)

3534 - 3550 Hinweis: A3E (AM) mit Träger und beiden Seitenbändern mitten im CW-Bereich. Lizenzierte französische Funkamateure

3500 – 3600 Es ist schwierig, Piraten eindeutig festzustellen, da das 80-m-Band nicht exklusiv ist.

40-m-Band (7000 - 7100 kHz)

7000 Italienische Funkamateure (???) mit Amateurrufzeichen, Betrieb in SSB-LSB. **Das untere Seitenband ist tiefer als das 40-m-Band = Außerband-Betrieb!**

7000 Nicht-Amateurfunkverkehr in italienischer Sprache, J3E-USB

30-m-Band (10100 – 10150 kHz)

- 10102, 10111 Piraten aus Spanien und Marokko, meist Fischer
10128 spanischer Fischer, teils verschlüsselte Sprache mit „Vocoder“ CRY-2001, E
10125 - 10140 Lizenzierte französische und britische Funkamateure in SSB-USB, keine Piraten. Missachtung des IARU Bandplans, der kein SSB in diesem Bereich vorsieht, täglich aktiv 0700 – 1030 UTC.
10136 Piraten in spanischer Sprache, Familientratsch
10141,5 spanische und marokkanische Fischer
10145 marokkanische Fischer, MRC
10148 Piraten in englischer Sprache
10147 großes Funknetz, täglich aktiv (1400 – 1500), Männer in indonesischer Sprache, Singen und Herumblödeln, Beleidigen der Funkamateure, INS
10149 Piraten in russischer Sprache
10150 Piraten in spanischer, indonesischer, russischer und fernöstlicher Sprache.

20-m-Band (14000 - 14350 kHz)

- 14000 Piraten in spanischer (oft mit Vocoder-Verschlüsselung), Hindi- Sprache
14000 unbekannte Piraten mit „Radio Check“ und „Alfa-40“, an mehreren Tagen um 0800 und um 1700 gehört
14000 Kinderstimmen „4“ und „José“
14014 spanische und marokkanische Fischer
14055 unbekannte Piraten, täglich gegen 1700
14066 Piraten aus Fernost
14070 Piraten in spanischer Sprache
14100 Piraten aus Brasilien
14101, 14111 marokkanische Fischer, MRC
14105 Piraten aus Fernost, F.Ea
14110 spanische Fischer, E
14111,2 Piraten aus dem Fernen Osten, F.Ea
14280 wie 14275
14350 marokkanische Fischer, ebenfalls Familientratsch in spanischer Sprache

15-m-Band (21000 – 21450 kHz)

keine Meldungen da Band praktisch „tot“

10-m-Band (28000 – 29700 kHz)

- 28000 – 29700 Taxis aus Russland / GUS-Staaten in **FM**, 8 Berichte
28145 Station „Zentralnaya“ (Zentrale) mit Taxis oder Versorgungsfahrzeugen aus RUS
28065 – 28210 12 Meldungen betr. Illegalem Funkverkehr in russischer Sprache, AM und FM

Alle Frequenzen in kHz, alle Zeiten in UTC.

Bitte lesen Sie die Meldungen für Juni 2008 auf der linken (englischen) Seite unter „Newsletter 2008“
Sie enthalten die obigen Meldungen in ausführlicher Form.

Wann machen eigentlich Sie – ja Sie – bei der Bandwacht mit?

Ulrich Bihlmayer, DJ9KR / DL0IW

Leiter der Bandwacht des DARC und
stellvertretender Leiter aller Bandwachten der IARU Region 1

Anschrift: bandwacht@darcd.de



DJ9KR vor dem Meßfahrzeug der BNetzA auf der Hamradio 2008